



Rainer Fest

Deutschland/Germany

"Die Skulpturen von Rainer Fest sind von ungewöhnlicher Art. Im Spannungsfeld zeitgenössischer Kunstäußerungen markieren sie eine sehr eigene Position, gewonnen aus persönlicher Lebenserfahrung mehr als aus Anlehnung an Kunstgeschichte oder gar einer Orientierung am Markt. Rainer Fest ist einer jener Einsamen, die Kunst aus einer inneren Leidenschaft heraus betreiben, welche geistiger Natur ist." (von Katrin Arrieta) "Der zentrale Begriff, um den R. Fests Kunst kreist, ist Verbindung. Dieses Thema zieht sich durch sein gesamtes Oeuvre. Er arbeitet mit dem vordergründig Nichtvereinbaren, und er sucht nach den Räumen zwischen den Gegensätzen, nach der Darstellung des Nicht-Sichtbaren, nach der verborgenen Einheit, da die Pole ja doch immer irgendwie zusammengehören, so wie Negativ und Positiv, Materie und Geist, Diesseits und Jenseits, Leben und Tod." (von Sigrun Angermann) "R. Fest weiß von dem Magischen, Vorzeitlichen Archaischen, das im Findling als bildhauerisches Material angelegt ist. Seine Skulpturen verweisen genau in einen solchen Kontext, der sich vom hektischen Treiben des Modischen und der Technik ganz bewusst abwendet." (von Marc Wellmann)

"Rainer Fest's sculptures are unusual. Within the multiple contexts of contemporary art expressions, they hold a unique position – rooted on a ground that is gained through personal experiences rather than indebted to art-historical knowledge or, least of all, to an orientation towards the market. Rainer Fest is one of those rare individuals who pursue art out of an inner passion that is spiritual in nature." (by Katrin Arrieta)

"The concept of Rainer Fest's art revolves around connection. He works with ostensibly incompatible and searches the spaces between the opposites. He seeks representations of hidden alliances – since the opposite poles always belong together somehow, such as negative and positive, matter and spirit, existence and afterlife." (by Sigrun Angermann)

"Rainer Fest is aware of the magical, primal and archaic properties inherent in the boulder as a material for sculpture. His sculptures lead straight into this context, which consciously turns its back on the frantic busywork of fashions and technologies." (by Marc Wellmann) www.fest-art.de



Eine Ursache, zwei Wege, ein Ziel, 2024, Granit, Findling, Wasser, 65 x 75 x 175 cm
One Reason, Two Paths, One Goal, 2024, granite, boulder, water, 65 x 75 x 175 cm